

## **1. Sicherheitsbestimmungen für Dritte**

### **1.1. Koordination Arbeitssicherheit**

- Für die Zeit des Auftragsverhältnisses wird von Seiten der Wasserversorgung Zürich ein Koordinator Arbeitssicherheit, der mit den betrieblichen Verhältnissen vertraut ist, bestimmt.
- Der Koordinator hat bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz Weisungsbefugnisse gegenüber den Mitarbeitenden aller beteiligten Firmen und steht darüber hinaus bei allfälligen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz zur Verfügung.

### **1.2. Zutritt und Arbeitszeiten**

- Drittpersonen haben nur in Begleitung einer Kontaktperson der Wasserversorgung Zürich Zutritt zu betriebseigenen Anlagen und Gebäuden. Über Ausnahmen entscheidet der zuständige Auftraggeber in Absprache mit dem Anlagenverantwortlichen im Einzelfall. Der Auftraggeber informiert in diesem Fall die Steuerzentrale unter Angabe von Name, Mobile-Nr. und Dauer des Zutritts.
- Beim Betreten bzw. Verlassen des Werkgeländes muss man sich bei der Kontaktperson der Wasserversorgung Zürich an- bzw. abmelden.
- Die Arbeitszeiten sind von Montag – Freitag von 07:00 – 16:00 Uhr. Muss ausnahmsweise ausserhalb dieser Zeiten gearbeitet werden, ist dies vorgängig mit der zuständigen Kontaktperson abzusprechen.

### **1.3. Zutritts- und Aufenthaltsverbot**

- Die Mitarbeitenden der Fremdfirmen dürfen sich nur am vereinbarten Arbeitsort aufhalten. Das Betreten anderer Betriebsteile ist aus Gründen der Sicherheit verboten.

### **1.4. Weisungen**

- Die betriebs- und werkspezifischen Anordnungen der Kontaktperson der Wasserversorgung Zürich sind einzuhalten.
- Sämtliche Manipulationen an Betriebsanlagen dürfen nur von der Kontaktperson der Wasserversorgung Zürich ausgeführt bzw. müssen von ihr angeordnet werden.
- Vor Arbeiten mit Schweißgeräten, o.ä., ist von der Kontaktperson der Wasserversorgung Zürich die Brandmeldeanlage auszuschalten.

### **1.5. Arbeiten an und im Bereich von elektrischen Anlagen**

- Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Fachleuten und nach Rücksprache mit dem Meister Elektrounterhalt durchgeführt werden.

## **2. Sicherheitsregeln und -standards**

### **2.1. Geltende Sicherheitsbestimmungen**

- Die gesetzlichen Vorschriften (ArG, UVG, UVV, VUV und Umweltschutz) und geltenden Sicherheitsrichtlinien von SUVA, EKAS, electrosuisse, usw. sowie die internen Weisungen der Wasserversorgung Zürich sind zu befolgen.

## **2.2. Persönliche Schutzausrüstung**

- Die persönliche Schutzausrüstung ist nach Vorschrift zu benutzen. Die Fremdfirma ist für die Ausrüstung ihres Personals verantwortlich.
- Der Einstieg in Schächte, Kanäle usw. ist nur mit Bewilligung und nach vorheriger Orientierung der Kontaktperson der Wasserversorgung Zürich gestattet.

## **2.3. Umweltschutz**

- Abfälle, leere Gebinde und nicht mehr benötigtes Material sind täglich vorschriftsmässig zu entsorgen. In Ausnahmefällen kann der Betrieb einen Ort für eine zwischenzeitliche Deposition zuweisen.
- Die Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten (Öle, Benzine, Diesel, Fette, Gifte, Laugen, Lösungsmittel, usw.) muss in Auffangwannen erfolgen.
- Wassergefährdende Stoffe dürfen nicht verschüttet werden und nicht in Ausgüsse oder Abwasserkanäle gelangen.
- Bei der Entsorgung von Sonderabfällen und anderen kontrollpflichtigen Abfällen, sind diese nach den Vorschriften der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) und dem Gefahrgutrecht (ADR, SDR) auszuführen. Die zu entsorgenden Stoffe sind korrekt zu kennzeichnen. Kopien von Entsorgungsnachweisen (Begleitscheine und Transportpapiere) sind der Wasserversorgung Zürich abzugeben.

## **3. Ausbildung, Instruktion, Information**

### **3.1. Gegenseitige Information**

- Vor Arbeitsbeginn findet ein gegenseitiger Informationsaustausch über folgende Punkte statt:
  - Kontaktpersonen Wasserversorgung Zürich / Fremdfirmen
  - Koordinator Arbeitssicherheit
  - Arbeitsablauf
  - Meldewesen
  - Sicherheitsweisungen
  - Begehung Werke / Anlagen / Arbeitsplatz
  - Übergabe Dokumentation und Merkblatt (CL-01-09-005)

### **3.2. Vorhandene Betriebsgefahren**

- Die Fremdfirma wird vom Koordinator Arbeitssicherheit vor Arbeitsbeginn über die vorhandenen Gefahren vor Ort orientiert.

### **3.3. Ausbildung der eingesetzten Mitarbeitenden**

- Das eingesetzte Fremdpersonal ist durch deren Firma über die Sicherheitsvorschriften und Auflagen der Wasserversorgung Zürich zu orientieren und auszubilden. Es ist von der Fremdfirma ein Ausbildungsnachweis zu führen, der auf Verlangen eingefordert werden kann.



#### 4. Haftung und Geltungsbereich

- Der Auftragnehmer setzt die gesetzlichen Vorgaben in Zusammenhang mit der Arbeitssicherheit eigenverantwortlich um.
- Der Auftragnehmer haftet für Unfälle und Schäden, welche durch sein Personal verursacht oder verschuldet wurden. Der Abschluss von Versicherungen für Personal, Material sowie Anlageteile ist Sache des Auftragnehmers.
- Diese Sicherheitsbestimmungen gelten für alle Werke und Anlagen der Wasserversorgung Zürich.

#### 5. Unterschriften

Mit der Unterschrift anerkennt die Fremdfirma die vorliegenden Sicherheitsbestimmungen und bestätigt ihre Mitarbeitenden ausgebildet zu haben.

**Fremdfirma:**

\_\_\_\_\_

**Anschrift:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Kontaktperson:**

\_\_\_\_\_

**Telefon:**

\_\_\_\_\_

**Ort und Datum:**

\_\_\_\_\_

**Unterschrift:**

\_\_\_\_\_

**Kontaktperson**

Wasserversorgung Zürich:

\_\_\_\_\_

Tel. intern:

\_\_\_\_\_

Mobile:

\_\_\_\_\_

**Koordinator**

Arbeitssicherheit:

\_\_\_\_\_

Tel. intern:

\_\_\_\_\_

Mobile:

\_\_\_\_\_

**Auftraggeber**

Wasserversorgung Zürich:

\_\_\_\_\_

Tel. intern:

\_\_\_\_\_

Mobile:

\_\_\_\_\_

**Ein Exemplar ist unterschrieben an die Wasserversorgung Zürich zu retournieren!**

Beilage: CL-01-09-005 „Merkblatt für Fremdfirmen und betriebsfremde Personen“